

Qualifizierte Assistenz

Die Curricula für ZFA und ZMF starten im März 2023



Fotos (3): Bert Bostelmann

Geschulte Mitarbeitende im Assistenz-Team sind für den Erfolg einer Praxis eine Grundvoraussetzung.

Gut ausgebildete und geschulte Mitarbeitende im Assistenz-Team sind für den Erfolg einer Praxis entscheidend wichtig. Darum bietet die DGI-Fortbildung auch im kommenden Jahr wieder zwei Curricula für die Assistenz an.

In Bayern startete das Curriculum für die Zahnmedizinische Fachassistenz für Implantologie (ZMFI) bereits Mitte November. Die Kursserien Nord und Mitte laufen



Training: Implantate stellen andere Anforderungen als Zähne – auch bei der PZR.

im März 2023 an. Die Dozentinnen und Dozenten vermitteln in fünf Modulen das erforderliche Wissen für eine kompetente Assistenz. Integriert ist darüber hinaus die Sachkunde Sterilgutassistenz.

Zum praktischen Teil gehört auch eine Implantation am Kunstkiefer. Selbst wenn viele Teilnehmerinnen bei Implantationen assistieren, finden die meisten es „einfach cool“ diesen Eingriff einmal selbst vorzunehmen. Auch der Austausch mit den Kolleginnen ist den Teilnehmerinnen wichtig, wie die Kursbewertungen zeigen.

Das Curriculum „Professionelle Betreuung von Implantatpatienten“ war die Antwort der DGI auf die wachsende Bedeutung einer kontinuierlichen und kompetenten Betreuung von Patientinnen und Patienten mit implantatgetragendem Zahnersatz. Denn Implantate stellen andere Anforderungen als Zähne. Das Curriculum umfasst zwei Module am Wochenende 17. und 18. März 2023 in Frankfurt/Main. Im



Notfall-Training im Curriculum ZMFI

Modul 1 geht es um Anatomie, Ursachen und Diagnostik periimplantärer Erkrankungen. Referenten sind Prof. Dr. Dr. med. Knut A. Grötz und Philipp Bilobrck, Dr. med. dent. (Wiesbaden).

Im Modul 2 stehen die Aufklärung und professionelle Therapie der Implantatpatienten und vor allem praktische Übungen im Mittelpunkt. Die Referentinnen sind dann PD Dr. Karina Obreja und ZMF Radmila Vlajic.

→ **Barbara Ritzert**